

**Motorola GmbH -
Unternehmensbereich Integrierte Elektroniksysteme (IESS)**

Unternehmenssitz (Deutschland): Motorola GmbH
Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611 – 3611 – 0
Telefax: 0611 – 3611 – 830
www.motorola.de

Bereichsleitung (EMEA): Peter Geiselhart
Director Telematics EMEA

Pressekontakt: Rej Husetovic
Corporate Communications

Allgemeines/Unternehmenszahlen

Der Motorola-Unternehmensbereich "Integrierte Elektroniksysteme" (IESS) ist im wachsenden Markt für integrierte Elektroniklösungen tätig. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Automobil- und Telekommunikationsindustrie. Motorola IESS gliedert sich in die Geschäftsbereiche Kfz- und Industrieelektronik, Telematik, Computersysteme und Energiesysteme.

Der weltweite Hauptsitz von Motorola IESS ist in Northbrook, Illinois, die Europazentrale in Wiesbaden. Europaweit beschäftigt der Unternehmensbereich zirka 1.500 Mitarbeiter, weltweit sind es etwa 12.300. In 2000 setzte Motorola IESS weltweit rund 2,87 Milliarden US-Dollar um.

Die Geschäftsbereiche von Motorola IESS

A - Kfz- und Industrie-Elektronik

(Automotive and Industrial Electronics Group, AIEG)

Der Geschäftsbereich Kfz- und Industrie-Elektronik entwickelt und produziert elektronische Steuergeräte und Systeme für Automobilhersteller und für Zulieferer der Automobilindustrie in aller Welt. Der Geschäftsbereich ist in vier strategischen Geschäftsfeldern tätig: Antriebsstrang-, Fahrwerks- und Karosserie-Elektronik sowie Sensorik. Weltweit sind etwa 4.000 Mitarbeiter bei AIEG beschäftigt.

Produkte und Lösungen

Im Geschäftsfeld **Antriebsstrang-Elektronik** entwickelt und produziert Motorola elektronische Steuerungen für Diesel- und Benzinmotoren von Pkws und Nutzfahrzeugen. Diese optimieren die Motorleistung und halten gleichzeitig die Abgasgrenzwerte ein. Weitere Lösungen sind Getriebesteuerungen und Zündmodule.

Die **Fahrwerks-Elektronik** optimiert das Fahrverhalten von Kraftfahrzeugen und wird in Lenkung, Bremse, Dämpfung und Federung eingesetzt. In Zukunft werden Fahrwerks- und Antriebssteuerungen zu einem zentralen Steuerungsgerät integriert. Video- und Radarsensoren werden Objekterkennungs-Informationen liefern, die einen weiteren Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit beim Autofahren leisten.

In der **Karosserie-Elektronik** entwickelt Motorola unter anderem Steuergeräte für die automatische Heizungs- und Klimaregelung, die Sitzeinstellung, elektrische Fensterheber sowie Zentralelektroniken und elektronische Relais.

Sensoren tragen dazu bei, dass zukünftige Sicherheits- und Motormanagementsysteme effizienter und genauer arbeiten.

Als einer der weltweit führenden Hersteller kommen Motorolas Drucksensoren in Lenkungs- und Bremssystemen sowie in der Motorsteuerung zum Einsatz. Seit 2000 entwickelt Motorola auch Drehmomentsensoren für den Einsatz in elektrisch unterstützten Lenksystemen. Zudem arbeiten die Ingenieure an der Entwicklung von Multi-Sensor-Modulen für die Fahrwerkselektronik.

B - Telematik

(Telematics Communications Group, TCG)

Seit 1998 entwickeln Motorola-Ingenieure auch in Deutschland Telematik-Lösungen für den europäischen Markt. Telematik – ein Kunstwort aus Telekommunikation und Informatik – verbindet zwei Technologien miteinander: Die drahtlose Kommunikation durch mobile Sprach- und Datenübermittlung und die Satelliten-gestützte Ortung (GPS) zur Positionsermittlung. Diese elektronischen Lösungen ermöglichen zahlreiche Dienste für mehr Sicherheit, Komfort und Unterhaltung. Die wohl bekanntesten Serviceleistungen sind der Not- und Pannruf, aktuelle Fahrerinformationen wie beispielsweise Verkehrs- und Stauinformationen oder Navigationsdienste. In Zukunft werden dem Autofahrer auch Infotainment-Anwendungen, Internetzugang und E-Mail zur Verfügung stehen. Motorola entwickelt mit zahlreichen Automobilherstellern neue Telematik-Lösungen. Mittlerweile zählen BMW, DaimlerChrysler, Ford, General Motors, VW, Audi und Renault zu den wichtigsten Kunden von Motorola IESS.

Produkte und Lösungen

Internet-fähige Plattform für Autos

Die internetfähige Plattform ermöglicht den drahtlosen Internetzugang im Kraftfahrzeug und damit eine Reihe neuer Infotainment-Funktionen und -Möglichkeiten. Dazu gehören unter anderem Musikaufzeichnung nach Wunsch, Verkehrsinformationen in Echtzeit, Voicemail-Abfrage,

neueste Nachrichten und Wetterberichte, aktuelle Börseninformationen, E-Mail-Zugang oder auch das Herunterladen von MP3-Files. Diese externen mobilen Multimedia-Funktionen werden drahtlos per Mobilfunk, Satellit oder Rundfunk zur Verfügung gestellt.

TeleAid

Das Notrufsystem TeleAid wurde gemeinsam von Daimler-Chrysler und Motorola entwickelt. Das Notrufsystem arbeitet mit dem Satelliten-gestützten Global Positioning System (GPS), das den Standort des Fahrzeugs nach Längen- und Breitengrad übermittelt. Mit TeleAid kann in allen deutschen Regionen mit Netzabdeckung ein SOS-Telegramm an die Notrufzentrale geschickt werden. Per Computer werden wichtige Informationen wie Uhrzeit, Autokennzeichen, Fahrzeugtyp, Art des Unfalls und genauer Standort abgerufen und den Rettungsdiensten mitgeteilt. Nach dem Notruf ermöglicht TeleAid automatisch eine Sprechverbindung mit der regional zuständigen Leitzentrale der Polizei.

C- Computersysteme

(Motorola Computer Group, MCG)

Der Geschäftsbereich Computersysteme bietet Embedded-Computing-Lösungen für OEM-Anwender in der Telekommunikation und in industriellen Anwendungen an. Das Produktangebot umfasst Systeme auf Basis der VME (Versabus Module Europe)-, CompactPCI- und Motherboard-Technologien, die modernste Pentium- und PowerPC-Mikroprozessoren unter Windows NT, Linux und führenden Echtzeitbetriebssystemen (RTOS) einsetzen.

Über 40 Prozent der gelieferten Embedded-Plattformen werden in Telekommunikations-Anwendungen eingesetzt. Bei den Plattformen auf Systemebene liegt dieser Anteil sogar bei über 60 Prozent. Zu den Kunden von Motorola Computersysteme zählen die weltweit größten Hersteller von

Telekommunikationseinrichtungen, Herstellern von Medizintechnikanlagen und industriellen Steuerungsanlagen.

Produkte und Lösungen

Das Portfolio von MCG ist speziell im Hinblick auf die strengen Anforderungen der Telekommunikationsindustrie optimiert. Hot-Swap-Fähigkeit von Boards und Baugruppen, ausfallsichere Plattformen und Systeme mit vollständig fehlertoleranter Hardware erlauben die Minimierung der Ausfallzeiten. Neun der zehn größten Telekommunikations-OEMs setzen Embedded-Lösungen von Motorola ein.

Um eine hohe Verfügbarkeit zu erreichen, sind die "Carrier Grade" Hardware-Plattformen von Motorola für Anwendungen ausgelegt, die eine Verfügbarkeit von 99,999 Prozent ("5NINES") erfordern. Dies entspricht einer planmäßigen und/oder unplanmäßigen Ausfallzeit von maximal fünf Minuten pro Jahr. Die neue HA (High Availability)-Software-Strategie des Unternehmens spielt in diesem Konzept eine wichtige Rolle. Im Rahmen dieser Software-Strategie überträgt Motorola das seit der Markteinführung seiner "Advanced High Availability Software for Linux" (HA Linux) erworbene Know-how auch auf andere Betriebssysteme, insbesondere auf Windows 2000, CirrusOS (VxWorks) und LynxOS.

D - Energiesysteme

(Energy Systems Group, ESG)

Motorola Energiesysteme ist einer der führenden Anbieter von Batterien und Ladesystemen für drahtlose Kommunikationsprodukte, Notebooks, Personal Data Assistants (PDAs) und Scanner.

Produkte und Lösungen

Das Lösungsportfolio von Motorola ESG umfasst eine breite Palette an integrierten, internen und externen Batteriesystemen. Energiesysteme setzen sich aus Energieübertragungs-, Ladungskontroll- und Energiespeicher-Produkten zusammen. Das Portfolio an Lithium-Energiesystem-Lösungen richtet sich an OEMs, die sichere, zuverlässige und komplette Energielösungen benötigen. Diese Lösungen erleichtern es ihnen, die Entwicklungsphase von tragbaren Elektronikgeräten zu verkürzen. Hierzu gehören beispielsweise Batterien und Netzteile für Mobiltelefone, Funkgeräte, Laptops, PDAs und Camcorder.